

# Niederschrift SPA/014/2018

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sportausschusses  
der Stadt Rheine  
am 20.11.2018

Die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Vereinsheim der Sportfreunde Gellendorf, Am Goldhügel 50, 48432 Rheine.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr Christian Kaisel	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
-----------------------	-----	-----------------------------

### Mitglieder:

Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Herr Horst Kohlsche		Sachkundiger Bürger
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Herr Alexander Linnenschmidt	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Rieke	UWG	Sachkundiger Bürger

### beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Udo Mollen	SPD	Vorsitzender des Stadt-sportverbandes
Herr Dirk Winter	CDU	Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung

**Vertreter:**

Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Vertretung für Herrn Detlef Weßling
Herr Stephan Huesmann	FDP	Vertretung für Herrn Bernd Lunkwitz
Herr Tobias Rennemeier	CDU	Vertretung für Herrn José Azevedo
Herr Kurt Wilmer	SPD	Vertretung für Herrn Michael Kleene

**Verwaltung:**

Herr Dr. Peter Lüttmann		Bürgermeister
Herr Frank de Groot-Dirks		Leitung Büro des Bürgermeisters / Pressesprecher
Herr Siegmund Schridde		Produktverantwortlicher Sportförderung
Herr Karin Kleine-Bardenhorst		Schriftführerin

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder:**

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Herr Michael Kleene	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender

**beratende Sachkundige Einwohner:**

Herr Gabilan Ganesalingam		Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
Frau Rita Töller		Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende alle Anwesenden, insbesondere Herrn Lothar Henschel, den 1. Vorsitzenden von den Sportfreunden Gellendorf, in deren Vereinsheim die heutige Sportausschusssitzung stattfindet.

Herr Henschel gibt einige allgemeine Informationen über den Verein. Er bedankt sich bei den Sportausschussmitgliedern für die Genehmigung zur Förderung der letzten beiden Investitionsmaßnahmen „Bau von Ballfangzäunen hinter den Toren“ und „Flutlichtanlage mit LED-Lichttechnik“ und bietet eine kurze Besichtigung an.

Im Anschluss daran eröffnet Herr Kaisal die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine.

Herr Dr. Lüttmann regt an, den TOP 11 am Ende der öffentlichen Sitzung zu beraten, so dass die Haushaltspunkte nacheinander behandelt werden können.

Dem stimmen alle Mitglieder des Ausschusses zu.

### Öffentlicher Teil:

#### **1. Niederschrift Nr. 013/2018 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 26.06.2018**

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der Niederschrift vorgetragen. Sie ist somit genehmigt.

#### **2. Niederschrift Nr. 012/2018 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Sport- und Bauausschusses am 26.06.2018**

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der Niederschrift vorgetragen. Sie ist somit genehmigt.

#### **3. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 26.06.2018 gefassten Beschlüsse**

Herr Dr. Lüttmann gibt folgende Berichte:

##### **3.1. Begehung Jahnstadion**

Über die gemeinsame Begehung des Jahnstadions mit dem Bauausschuss sei ein Controlling-Bericht erstellt worden, der den Mitgliedern des Sportausschusses heute in gedruckter Form ausgehändigt und der Niederschrift der heutigen Sitzung als **Anlage 1** beigefügt werde.

### **3.2. Rahmenvertrag für Inspektionen und Sicherheitsreparaturen sowie Ersatzbeschaffungen**

Für die jährlich durchzuführenden Inspektionen und anschließenden Sicherheitsreparaturen und Ersatzbeschaffungen von Sportgeräten in 28 Sporthallen sei in 2018 erstmalig ein Rahmenvertrag über vier Jahre ausgeschrieben und abgeschlossen worden. Er habe ein Gesamtvolumen von ca. 130.000 €, welches sich unterhalb der bisherigen Aufwendungen darstellt. Mit dem Abschluss des Rahmenvertrages entfallt die bisherige jährliche Ausschreibung und für die Laufzeit sei ein gleichbleibender Kostenumfang gewährleistet.

## **4. Informationen der Verwaltung**

Herr Dr. Lüttmann gibt folgende Informationen:

### **4.1. Anträge verschiedener Fraktionen**

Über die eingegangenen Anträge verschiedener Fraktionen wird unter TOP 11 beraten.

### **4.2. Umzug Sportservice/Bürgerengagement**

Voraussichtlich im Januar/Februar werde die Abteilung Sport und Bürgerengagement in das Nadorff-Haus umziehen. Die dann frei werdenden Büroräume werden für die Schulverwaltung benötigt.

### **4.3. Mehrgenerationen-Fitnessparcour**

Eine Baugenehmigung zur Umsetzung des Projektes liege vor. Die weiteren Detailplanungen – insbesondere zur Finanzierung – seien mit dem Walshagenparkverein zu besprechen.

## **5. Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger äußert die Bitte, für die Kopernikus-Sporthalle zur Durchführung von Fußballturnieren Tore (z. B. auf 5 m ausfahrbare Handballtore) anzuschaffen, um sich den Transport der Tore vom Jahnstadion und zurück zu ersparen, was immer ein Kraftakt wäre.

Herr Dr. Lüttmann sagt eine Prüfung zur Durchführung dieser Maßnahme durch die Verwaltung zu.

## **6. Teiljahresabschlussbericht 2017, Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 07 - Sportförderung Vorlage: 430/18**

Auf Nachfrage von Herrn Mollen teilt Herr de Groot-Dirks mit, dass die Minderaufwendungen in Höhe von 17.800 € in den allgemeinen Haushalt zurückfließen, weil sie nicht für eine bestimmte Maßnahme gebunden wurden.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2017 für den Bereich des Büros des Bürgermeisters, Produktgruppe 07 – Sportförderung – zur Kenntnis.

**7. Berichtswesen 2018, Stichtag 31.10.2018, Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 07 - Sportförderung  
Vorlage: 429/18**

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Bereich des Büros des Bürgermeisters, Produktgruppe 07 - Sportförderung – mit dem Stand der Daten zum 31.10.2018 zur Kenntnis.

**8. Neufassung der Sportförderrichtlinien  
Vorlage: 439/18**

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage und hebt noch einmal kurz die Beteiligungsschritte und die gute Zusammenarbeit der beteiligten Gremien zur Neufassung der Sportförderrichtlinien hervor. Des Weiteren berichtet er über die wesentlichen Änderungen und welche Vorteile sie für die Vereine und die Verwaltung bedeuten.

Ergänzend zur Vorlage informiert Herr Dr. Lüttmann den Ausschuss noch über die über Herrn Mollen geäußerte Bitte der Vereine, von der Reduzierung des maximalen Fördersatzes bei Modernisierungsmaßnahmen von 70 % auf 60 % abzusehen.

Nach kurzer Diskussion sprechen sich die Ausschussmitglieder für die Beibehaltung der 70 %igen Förderung bei Modernisierungsmaßnahmen aus und bitten die Verwaltung, die Neufassung dahin gehend zu ändern.

Herr Mollen bittet noch um folgende redaktionelle Änderungen:

Punkt 4.4: Ehrungen

Die Stadt Rheine **und der Stadtsportverband ehren** jährlich erfolgreiche Sportler(innen) und verdiente Ehrenamtliche der Vereine der Stadt Rheine.

**Beschluss:**

1. Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die als Anlage 3 beigefügte Neufassung der Sportförderrichtlinien unter Einbeziehung der heutigen Anregungen mit Wirkung zum 1. Januar 2019 zu beschließen.
2. Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt zu beschließen, mit den betroffenen Sportvereinen auf Grundlage der Neufassung der Sportförderrichtlinien den als Anlage 4 beigefügten Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten der Stadt Rheine  
Vorlage: 442/18**

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage.

Zu § 2 Abs. 1 der geänderten Benutzungs- und Entgeltordnung gibt Herr Mollen die Information, dass Fachverbände eigenständige Organisationen sind und nicht dem Landessportbund unterstehen. Er bittet die Verwaltung, den Passus dahin gehend zu ändern.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss beschließt die in der Anlage 1 dargestellten Änderungen der Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten der Stadt Rheine.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Zuwendungsanträge von Sportvereinen zu Investitionen  
Vorlage: 443/18**

Ergänzend zur Vorlage informiert Herr Dr. Lüttmann die Ausschussmitglieder darüber, dass ab dem Jahr 2019 aufgrund der gerade beschlossenen neuen Sportförderrichtlinien im Investitionsbudget 220.000 € angesetzt seien. Ohne Berücksichtigung der Kunstrasenanträge ständen unter Einbeziehung der vorliegenden Anträge für das Jahr 2019 noch 64.600 € für unvorhergesehene Anträge zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt die Informationen zu Zuwendungsanträgen von Sportvereinen zu Investitionen zur Kenntnis.

**11. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2019 - 2022  
Vorlage: 401/18**

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage mit dem Zusatz, dass zwischenzeitlich zwei schriftliche Anträge bei der Verwaltung zu diesem Tagesordnungspunkt eingegangen seien.

Die Fraktionen der CDU und Bündnis90/Die Grünen beantragen, den Haushalt im Produktbereich Sport um einen „Sondertopf“ Kunstrasenoffensive zu erweitern. In diesen sollen für die Jahre 2019 – 2021 jeweils 200.000 € eingestellt werden (**Anlage 2**).

Herr Gude informiert den Ausschuss mündlich über die Inhalte des Antrages.

Die SPD-Fraktion beantragt, den im Haushaltsplanentwurf 2019 bestehenden Ansatz „Zuschüsse für Investitionen an Sportvereine“ um 150.000 € zu erhöhen. Die beantragte Erhöhung soll zunächst für die Jahre 2019 – 2021 gelten. Weiterhin wird beantragt, ein Gesamtkonzept zur Ermittlung des Bedarfs an weiteren Kunstrasenplätzen zu erarbeiten (**Anlage 3**).

Herr Bems erklärt, dass die Intention, die hinter beiden Anträgen stehe, identisch sei. Da der Antrag der CDU und Bündnis90/Die Grünen jedoch weitergehender sei, könne die SPD-Fraktion auch durchaus mit diesem Antrag mitgehen.

Im Anschluss daran stellt der Ausschussvorsitzende den Antrag der CDU-Fraktion/Bündnis90/Die Grünen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Somit ist der Antrag angenommen.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Bereiches 0 - Produktgruppe 07/Sportförderung unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**12. Beratung Stellenplan 2019 - Produktgruppe 07 - Sportförderung  
Vorlage: 375/18**

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine zu empfehlen, den als Anlage beigefügten Stellenplan des Bereiches 0 – Produktgruppe 07 – Sportförderung - in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2019 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**13. Antrag FC Eintracht Rheine:  
Umgestaltung eines Rasenplatzes zu einem Kunststoffrasenplatz  
Vorlage: 444/18**

Herr Dr. Lüttmann erläutert einleitend, dass die Verwaltung den Antrag schon zum jetzigen Zeitpunkt für entscheidungsreif hält. Aus dem detaillierten Antrag des FC Eintracht Rheine gehe hervor, dass der Verein einen höheren Eigenanteil erbringe, als nach den aktuellen Sportförderrichtlinien erforderlich.

In diesem Zusammenhang wird noch einmal auf den Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (**Anlage 2**) im Tagesordnungspunkt 12 verwiesen, der Kriterien zur Antragstellung eines Kunstrasenbaus vorsieht. Unter anderem soll danach die Grundförderung 55 % der Gesamtkosten der Maßnahme betragen.

Hinsichtlich der Aspekte Ökologie und Nachhaltigkeit von Kunststoffrasen und des Füllmaterials informieren Herr Dr. Lüttmann und Herr de Groot-Dirks über eingeholte Erkundigungen. So hat der Marktführer, die Firma Polytan, darauf hingewiesen, dass die DIN-Normen und RAL-Gütezeichen für Gummigranulat im Laufe der letzten 10 Jahren so verschärft worden seien, dass Prüfungen eine gesundheitliche Unbedenklichkeit ergeben haben.

Seitens der Ausschussmitglieder werden anschließend alternative Füllmaterialien, die Frage der späteren Entsorgung des Kunststoffteppichs sowie die Möglichkeit, dafür finanzielle Rücklagen zu bilden, diskutiert. Man ist sich mehrheitlich darüber einig, dass der Bau des Kunststoffrasens

so umweltfreundlich wie möglich zu erfolgen habe. Eine konkrete Vorgabe zur Verwendung konkreter Materialien könne aber nicht erfolgen.

Der Vorschlag der Verwaltung, in den Förderbescheiden für Kunstrasenplätze aufzunehmen, dass alle aktuell geltenden DIN-Normen und RAL-Gütesicherungsprogramme einzuhalten sind und eine spätere Entsorgung des Kunststoffrasens fach- und sachgerecht zu erfolgen hat, findet die Zustimmung der Ausschussmitglieder.

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung:

**Beschluss:**

1. Der Sportausschuss beschließt, dem FC Eintracht Rheine e.V. eine Zuwendung von maximal 356.646 € für die Schaffung eines Kunststoffrasenplatzes zu gewähren.
2. Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, mit dem FC Eintracht Rheine e.V. ein „gestrecktes“ Finanzierungskonzept zu erarbeiten, welches den Spielraum für zukünftige Investitionsanträge anderer Sportvereine nicht unverhältnismäßig belastet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**14. Anfragen und Anregungen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Kaisal schließt die öffentliche Sitzung um 18:20 Uhr.

---

Christian Kaisal  
Ausschussvorsitzender

---

Karin Kleine-Bardenhorst  
Schriftführerin